

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Bitzen,
am 04. Februar 2014 im Bergtreff, Dünebusch

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt
Ortsbürgermeister Armin Weigel

1. Beigeordneter Hans-Klaus Kapschak
Beigeordneter Ralph Hörster

Edgar Peters
Karl-Heinz Krämer
Egon Klein
Heinz-Otto Lück
Gerd Quarz
Heinz-Walter Schenk
Rolf Röttgen
Bernd Rötzel
Jutta Bewer
Dieter Kamin
 - b) nicht stimmberechtigt
Bürgermeister Rainer Buttstedt
-

Es fehlten:

- a) entschuldigt: ---
 - b) unentschuldigt: ---
-

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 24.01.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

öffentlich

- 1.) Begrüßung
- 2.) Feststellung der Tagesordnung
- 3.) Mitteilungen
- 4.) Beschluss über die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- 5.) Beschluss über die Erstellung baulicher Anlagen in der Ortsgemeinde
- 6.) Verschiedenes / Anfragen

nicht öffentlich

- 7.) Kommunalwahl 2014
- 8.) Mitteilungen / Anfragen

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

1. Begrüßung

Ortsbürgermeister Armin Weigel eröffnete die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Zuhörer.

Anschließend stellte er die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Armin Weigel stellte die Tagesordnung fest.

3. Mitteilungen

Mitteilungen betreffen: durchgeführte Arbeiten am St. Andreas Haus, den Natursteig Sieg, und das anstehende Moderationstreffen mit Stadt Land Plus am 12.02.14

4. Beschluss über die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Die Ortsgemeinde wurde in der Vergangenheit mehrfach über die Verbandsgemeinde angeschrieben und zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen. In diesem Jahr erfolgte auch ein Anschreiben durch das Innenministerium, direkt an die Ortsgemeinde gerichtet. Es kommt auszugsweise zur Verlesung. Da die Gemeinde als „Schwerpunktgemeinde“ der Dorferneuerung gilt, ist eine Teilnahme an solchen Wettbewerben gerne gesehen. Da mittlerweile bereits einige Maßnahmen umgesetzt wurden, kann die Gemeinde auf Erfolge verweisen.

Nach kurzem Meinungs austausch kommt es zur Abstimmung über nachfolgenden Beschluss:

Die Ortsgemeinde Bitzen beschließt die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014

Beratungsergebnis	Datum	ges. Zahl	anw. Zahl	Stimm-berech.	dafür	dagegen	Enth.
Ortsgemeinderat	04.02.2014	12 + 1	12 + 1	13	12	-	1

5. Beschluss über die Erstellung baulicher Anlagen in der Ortsgemeinde

Herr Kurt Salterberg aus Pracht hat der Ortsgemeinde eine original Seilbahnlore und eine Grubenlore zur Verfügung gestellt. Diese könnten, nach Restauration, an disponiertem Ort in der Gemeinde aufgestellt werden, zur Erinnerung an die Bergbaugeschichte.

Im Rahmen dieser Überlegungen reifte die Idee für ein „Industriedenkmal Grubenseilbahn“.

Weiterhin konnte Herr Klaus Gerhards zwei Gittermasten organisieren.

Als Standort war ursprünglich eine Fläche in Friedhofsnähe in Vorschlag gebracht worden. Grund hierfür war die unmittelbare Lage am neuen „Natursteig Sieg“. Bei einem Ortstermin unmittelbar vor der Sitzung wurde dieser Standort jedoch von der Ratsmehrheit abgelehnt. Im Laufe der Aussprache kommen weitere Standorte zum Vorschlag.

Diese sind:

Ausgleichfläche Gassenfeld, Parkplatz und Böschung St. Andreas Haus, Wiese unterhalb des Bergtreffs, ehemalige Müllkippe Bitzen, Bolzplatz Dünebusch, im „BitzerSeifen“

Der Ortsbürgermeister unterbreitet folgende Vorschläge für das weitere Vorgehen:

Alle genannten Vorschläge werden aufgenommen. Weitere Vorschläge sollen noch gesammelt werden. In diesen Prozess sollen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden. Alle Vorschläge werden dann in einer Liste erfasst. Die Vor und Nachteile gegenübergestellt und abgewogen. Anschließend soll sich auf einen Standort geeinigt werden, der dann erneut dem Ortsgemeinderat vorgeschlagen wird.

Um diesen Prozess in Gang zu setzen, soll jedoch zunächst ein Grundsatzbeschluss über die Errichtung des Industriedenkmals gefasst werden.

Die Mehrheit der Ratsmitglieder lässt Einverständnis erkennen. Somit kommt es zu folgendem Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erklärt seine Zustimmung zur Errichtung des Industriedenkmals und zum weiteren Vorgehen wie zuvor ausgeführt.

Beratungsergebnis	Datum	ges. Zahl	anw. Zahl	Stimm-berech.	dafür	dagegen	Enth.
Ortsgemeinderat	04.02.2014	12 + 1	12 + 1	13	12	-	1

6. Verschiedenes / Anfragen

- a) Ratsmitglied Schenk fragt an, in seiner Funktion als Vorsitzender des TuS Germania, ob die Umkleieräume im St. Andreas Haus neu angestrichen werden können. Spieler und Vorstandsmitglieder würden die Arbeiten ehrenamtlich durchführen. Der Ortsbürgermeister bejaht dies und bedankt sich für das angebotene Engagement.
- b) Eine Frage zur Verteilung des Mitteilungsblattes wird vom Ortsbürgermeister beantwortet.
- c) Eine weitere Anfrage betrifft die Anschaffung eines Defibrilator. Der Ortsbürgermeister nimmt die Anregung entgegen.

Nachdem keine weiteren Anfragen anstehen, wechseln die Ratsmitglieder um 20:15 Uhr den Sitzungsraum um nicht öffentlich weiter zu beraten

nicht - öffentlich